

Betreff:

Ausstattung von Schulturnhallen mit Defibrillatoren

<i>Organisationseinheit:</i> Dezernat V 40 Fachbereich Schule	<i>Datum:</i> 06.03.2025
---	-----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Schulausschuss (zur Kenntnis)	07.03.2025	Ö

Sachverhalt:

Zur Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 13.02.2025 (Ds 25-25228) wird wie folgt Stellung genommen:

Zu Frage 1:

Die Stadt hat keine Sporthallen mit automatisierten externen Defibrillatoren (AED) ausgestattet.

Zu Frage 2:

Für Schulen und Sporthallen gibt es bislang keine Verpflichtung, diese mit automatisierten externen Defibrillatoren (AED) als Teil der Erste-Hilfe-Ausstattung auszustatten. Daher gibt es auch keine Planung, diese Ausstattung flächendeckend zu realisieren.

Im Falle einer Ausstattung würden Kosten für die AED, deren Aufbewahrung in einem Wandkasten plus Montage und die laufenden Wartungskosten (sicherheitstechnische Kontrolle, Austausch der Batterien in unterschiedlichen Rhythmen je nach Modell, Austausch der Elektroden) entstehen. Bei einer flächendeckenden Ausstattung wären rund 80 Sporthallen betroffen.

Für die Anschaffung und Unterbringung eines AED kann von durchschnittlichen Kosten von mindestens 2.000 € ausgegangen werden. Die laufenden Wartungskosten könnten 400 € pro Gerät betragen. Zudem entstehen Personalkosten für die Wartung der Geräte.

Haushaltsmittel stehen dafür im Doppelhaushalt 2025/2026 nicht zur Verfügung.

Zu Frage 3:

Da es keine städtischen AED in den Sporthallen gibt, gibt es auch keine Regelungen für eine regelmäßige Wartung und Instandhaltung der Geräte.

Dr. Rentzsch

Anlage/n:
keine